

Triple Win- Vorbereitungslehrgang für die Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege



Gesetzliche Grundlage

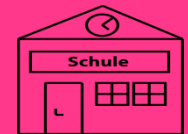
- **Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz- KrPflG) (2003)**
- **Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV) (2003)**
 - > §20a Anerkennungsregelungen für Ausbildungsnachweise aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
 - > **§20b Anerkennungsregelungen für Ausbildungsnachweise aus einem Drittstaat**
 - ❖ Antrag auf Prüfung der Erteilung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
 - ❖ Prüfung: Feststellung wesentlicher Unterschiede zu der deutschen Ausbildung
 - ❖ Empfehlung der Behörde: Angleichung der Kenntnistandes durch ...

1. Anpassungslehrgang



- ✓ Dauer und Umfang wird von Behörde festgelegt
- ✓ Praktische Ausbildung mit theoretischer Unterweisung (Praxisanleiter) in einem Krankenhaus
- ✓ Prüfung über Inhalte des Anpassungslehrganges: Prüfungsform Abschlussgespräch (Lehrkraft + Praxisanleiter)

2. Kenntnisprüfung



- ✓ Erfolgt nach einem Vorbereitungslehrgang an einer staatlich anerkannten Krankenpflegeschule
- ✓ Dauer des VL: i.d.R. 6 Monate
- ✓ Prüfung:
 - Mündliche Kenntnisprüfung
 - Praktische Kenntnisprüfung

Projektphasen/ Projektverlauf

Projektphase	Zeitpunkt/ Zeitraum	
1. Erstkontakt GIZ/ Ökum. Institut	Oktober 2013	
2. Erstes Koordinationsgespräch GIZ/ Ökum. Institut	März 2014	
3. Erstellung Curriculum und Lehrgangskonzeption für den Kurs „Triple Win Pflegekräfte“/ Antrag auf Genehmigung des Curriculums durch RP-Stuttgart	April- November 2014	
4. Kooperationsvereinbarung GIZ/ Ökum. Institut	Oktober 2014	
5. Projektbeginn:		
Beginn erster Vorbereitungslehrgang (Triple Win VL)	Juli 2015	4 TN
Beginn zweiter Vorbereitungslehrgang (Triple Win VL)	Februar 2016	24 TN
Beginn dritter Vorbereitungslehrgang (Triple Win VL)	November 2016	21 TN
Beginn vierter Vorbereitungslehrgang (Triple Win VL)	Januar 2017	12 TN
Beginn fünfter Vorbereitungslehrgang (Triple Win VL)	Juli 2017	10 TN

Details der Umsetzung: Kursgestaltung

Blockphasenplanung (Triple- Win 16Nov.)



Block	Kalenderwoche/ Zeitpunkt	Stunden Theorie	Anmerkungen
B1 Kursbeginn	KW47/ 21.11.2016- 25.11.2016	40	Regulärer Kursbeginn für den Triple Win VL16Nov.
B2	KW4/ 23.01.2017- 27.01.2017	40	
B3	KW9/ 27.02.2017- 03.03.2017	40	KW10- bis KW12 Praxisbesuche durch Lehrkräfte
B4	KW13/ 27.03.2017- 31.03.2017	40	
Praktische Kenntnisprüfung	KW14/ 03.04.2017- 07.04.2017 und/ oder KW15/ 10.04.2017- 13.04.2017 und/ oder KW18/ 01.05.2017- 05.05.2017		Zeitraum der praktischen Prüfung vorbehaltlich der Genehmigung des Prüfungszeitraumes durch das zuständige RP
B5 Mündliche Kenntnisprüfung	KW19/ 08.05.2017- 09.05.2017 Mögliche Prüfungstermine: KW19 10.05.2017 und/oder 11.05.2017	16	Prüfungstermine der mündlichen Prüfung vorbehaltlich der Genehmigung des Prüfungszeitraumes durch das zuständige RP

Details der Umsetzung: Kenntnisprüfung

Ziel des Lehrganges:

Angleichung der festgestellten Unterschiede zur deutschen Ausbildung

Ziel der Prüfung:

Nachweis der zur Ausübung des Berufs des Gesundheits- und Krankenpflegers erforderlichen Kompetenzen

Mündliche Kenntnisprüfung (§20b, Abs. 5 KrPflAPrV)	Praktische Kenntnisprüfung (§20b, Abs. 3 KrPflAPrV)
<ul style="list-style-type: none">○ Erstreckt sich auf Inhalte des Lehrplanes der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung:<ul style="list-style-type: none">✓TB3✓TB8✓TB7✓TB10✓TB12○ Prüfungsdauer: 15- 60 Minuten○ Prüfer: Lehrkräfte + Arzt○ Prüfungsergebnis: „bestanden“ oder „nicht bestanden“	<ul style="list-style-type: none">○ Prüfling hat nachzuweisen: Umsetzung der Pflege nach dem pflegerischen Gesamtprozess (Planung, Durchführung, Evaluation der Pflegesituation)○ Prüfungsform: Patientenprüfung (1-4 Pflegesituationen/ Patienten)○ Dauer: 120 Minuten○ Fachprüfer: Lehrkraft + Praxisanleiter

➤ Kenntnisprüfung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn jeder der beiden Prüfungsteile bestanden ist. Kenntnisprüfung kann einmal wiederholt werden.

Erfahrungsbericht

Erfahrungen

- Hohe Motivation/ hohes Engagement der Kurteilnehmer
- Kernkompetenzen der Teilnehmer: praktische Erfahrungen, medizinische Vorkenntnisse, z.T. wissenschaftlicher Anspruch
- Angleichung notwendig:
 - > „Pflegerische Aufgabenfelder“: (Prophylaxen, Durchführung der Körperpflege, Administration, Delegation, Zusammenarbeit mit Medizinern, Sensibilität für Krankenbeobachtung)
 - > „Pflege als Profession“: Stand der Pflege in der Gesellschaft, Geschichte der Pflegeberufe, Berufsverbände, etc.
 - > „Pflegeorganisation und Qualitätssicherung“: Pflegesysteme + Pflegeorganisationsformen, Pflegestandards, Nationale Expertenstandards, etc.
 - > Spezifische Krankheitsbilder: z.B. Demenz
 - > Spezifische Pflegekonzepte: Basale Stimulation, Bobath- Konzept, Validation, Integrative Validation
 - > Rechtliche Aspekte: Staatsbürgerkunde (Grundgesetz), Berufskunde (KrPflIG), pflegebezogene Gesetzgebung (SGBXI)

Herausforderungen

- Sprache/ Sprachkompetenz
- Kulturelle Differenzen
- Soziale Betreuung

**Das Geheimnis des Wandels:
konzentriere nicht all deine ganze
Kraft auf das Verändern des Alten
sondern, darauf das Neue zu
formen. (Sokrates)**

